Herzlich Willkommen zum

Innovationsforum der DGS 2025

Schmerzmedizin
konservativ – invasiv – neuromodulativ

vom

14. bis 15. November 2025

H4 Hotel München Messe, Konrad-Zuse-Platz 14, 81829 München

In den Vortragspausen finden Sie ausreichend Gelegenheit, sich zu stärken, die Industrieausstellung zu besuchen und mit Kollegen Kontakt aufzunehmen.

Anmeldung hier und über www.dgschmerzmedizin.de möglich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Endungen verzichtet. Es wird hiermit ausdrücklich erklärt, dass an allen Textstellen, wo natürliche Personen bzw. Personengruppen erwähnt werden, immer Menschen jeden Geschlechts gemeint sind.

Programmablauf von 14. bis 15. November 2025

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. med. Richard Ibrahim,
Facharzt für Orthopädie, München,
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Freitag, 14. November 2025

(Änderungen im Programmablauf sind beim augenblicklichen Stand der Organisation vorbehalten)

10:00-12:00 Uhr	**IMC-Netzwerktreffen** (geschlossene Veranstaltung für eingeladene Teilnehmer)
12:00-12:30 Uhr	*Mittagsimbiss – Besuch der Industrieausstellung*
12:00 Uhr	Öffnung der Teilnehmerregistrierung
12:30 Uhr	**Wissenschaftliches Programm**
12:30-13:00 Uhr	**Schmerzmedizinische Versorgung in Deutschland – Status quo ein Überblick** Richard Ibrahim, München
13:00-13:30 Uhr	**Überblick Medizinalcannabis (CAM) - Verordnung in der Bundesrepublik** Kassenärztliche Vereinigung Bayern
13:30-14:30 Uhr	**Rückenschmerz: neue LONTS-Leitlinie - wie bedeutsam sind die Opioide?**
14:30-15:30 Uhr	**Therapieoptionen chronischer Kreuzschmerzpatienten mit Cannabinoiden** Thomas Herdegen, Kiel Konrad F. Cimander, Hannover
15:30-15:45 Uhr	*Pause – Besuch der Industrieausstellung*
15:45-16:45 Uhr	**Kopfschmerz/Migräne: Bedeutung von CGRP-Antikörper**
16:45-17:45 Uhr	**Symptomkontrolle in der Opioidtherapie**
17:45-18:00 Uhr	*Pause*
18:00 bis 19:30 Uhr	**Hands-on-Workshops** - Kopfschmerztherapie - Schmerztherapie/Indikation: Verordnung bei Cannabis - RCTs und ihre Bedeutung für eine leitliniengerechte Therapie neuropathischer Schmerzen – Pro & Contra - Sucht- und Palliativmedizin
Parallel dazu:	**Von A wie ALFA bis Z wie Zusammenarbeit: Vortragsangebot für Algesiologische Fachassistenz** angelehnt an die Themenangebote der Workshop-Themen (siehe oben)
19:30 Uhr	**Ende des wissenschaftlichen Programms**

19:30 Uhr	**Get together - Networking - Buffet und Verleihung des 1. Innovationspreises der DGS**

Samstag, 15. November 2025

(Änderungen im Programmablauf sind beim augenblicklichen Stand der Organisation vorbehalten)

08:30 Uhr	Öffnung der Teilnehmerregistrierung
09:00 Uhr	**Wissenschaftliches Programm**
09:00-10:00 Uhr	**Neuromodulative Schmerztherapie 2025/2026: Voraussetzungen, Indikationen, Nachsorge** Richard Ibrahim, München Colette Milliner, Köln
10:00-10:45 Uhr	**Sleep and Pain – Clearing the Brain** Walter Magerl, Mannheim (angefragt) **Schlafmediaktion aus neurologischer Sicht** Thomas Tölle, München (angefragt)
10:45-11:00 Uhr	*Pause – Besuch der Industrieausstellung*
11:00-12:00 Uhr	**Aktuelle Studien der DGS zum Medizinalcannabis**
12:00-13:00 Uhr	**Kopfschmerz/Migräne**
13:00-13:30 Uhr	**Ausblick und Trends in der Schmerzmedizin: Die Deutschen Schmerz- und Palliativtage 2026 Stabilität in unsicheren Zeiten** Schwerpunkt: Rücken und Gelenke Richard Ibrahim, München Carsten Brau, Osnabrück
13:30 Uhr	**Ende des wissenschaftlichen Programms**

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Bayern zur CME-Zertifizierung angemeldet.

Die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm am Freitag und Samstag ist kostenfrei.

Im Anschluss: Versand der Teilnahmebescheinigungen per E-Mail.

13:30-14:00 Uhr	*Mittagsimbiss für Teilnehmer*
14:00 Uhr	**Verbandsinterne Sitzung der Leiter Regionaler Schmerzzentren der DGS und der Landeszentren DGS** (geschlossene Veranstaltung – nur für geladene Gäste)

Anmeldung:

Veranstalter
Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)
Lennéstraße 9, 10785 Berlin
Tel.: +49 30 8562 188-0
E-Mail: info@dgschmerzmedizin.de , www.dgschmerzmedizin.de
Anmeldung hier möglich

Ort der Veranstaltung:

H4 Hotel München Messe, Konrad-Zuse-Platz 14, 81829 München

Parkmöglichkeiten finden Sie:

Für eine entspannte Anreise mit dem PKW finden Sie direkt bei unserem Hotel **215 Parkplätze** in der Tiefgarage vor. Die Gebühr für einen Parkplatz beträgt **20 Euro pro 24 Stunden**. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Parkplatz – Reservierungen im Vorfeld sind nicht möglich. Bei Ihrer Anreise können wir Ihnen keinen freien Parkplatz gewährleisten. Ihr Hotelzimmer ist **ab 15:00 Uhr bezugsbereit**. Der **Check-out kann bis 12:00 Uhr** erfolgen.

Referenten und Moderatoren:

Dr. med. Carsten Brau, Schmerztherapiezentrum Osnabrück Dres. Carsten Brau Kai Michel, Julius-Heywinkel-Weg 1, 49076 Osnabrück, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Landeszentrums Niedersachsen und des Regionalen Schmerzzentrums DGS Osnabrück, Facharzt für Anästhesiologie.

Dr. med. Dipl.-Chem. Konrad F. Cimander, Kompetenzzentrum für Cannabis-Medizin, K.C.M. Hannover.

Prof. Dr. Thomas Herdegen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel, Deutschland Stellv. Direktor des Institutes für experimentelle und klinische Pharmakologie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel. Deutscher Schmerzpreis 2024.

Dr. med. Dipl. Sportwiss. Richard Ibrahim, Willy-Brandt-Platz 5, 81829 München, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Landeszentrums Bayern und des Regionalen Schmerzzentrums DGS München Ost, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie, Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin.

Dr. med. Jan-Peter Jansen, Schönhauser Allee 172, Berlin-Prenzlauer Berg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Landeszentrums Berlin und des Regionalen Schmerzzentrums DGS Berlin, Facharzt für Anästhesiologie, Ärztlicher Direktor der Schmerzklinik Berlin.

Colette Milliner, Kliniken der Stadt Köln, Krankenhaus Köln-Merheim, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiterin des DGS-Landeszentrums PainNurse/ALFA NRW, PainNurse und Pflegefachkraft.

Dipl. Psych Ingo Ostgathe, Schönfeldstrasse 19, 80539 München, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Landeszentrums Psychologie Bayern.

PD Dr. Dr. med. Michael A. Überall, Direktor IFNAP – Institut für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nordostpark 51, Nürnberg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V., Leiter des DGS-Exzellenzzentrums Versorgungsforschung, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Neuropädiatrie, Präsident der Deutschen Schmerzliga e.V., Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises 2011.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung des ärztlichen Fortbildungsprogramms (Stand bei Drucklegung):

- Aristo Pharma GmbH
- Aspen Medical GmbH
- TEVA GmbH
- Vertanical GmbH

Weitere Sponsoren in Planung *(Stand Juli 2025)*

Angaben zum Sponsoring:

Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Interessenkonflikte des Veranstalters sowie der wissenschaftlichen Leitung bestehen nicht, Interessenkonflikte der Referenten sind uns keine bekannt gegeben worden.

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.